

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

F II 1 - m 01 / 98  
F II 2 - m 01 / 98

**Baugenehmigungen und  
Baufertigstellungen  
im Land Brandenburg**

**Januar 1998**

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Baugewerbe, Bautätigkeit, Wohnungswesen

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 1998  
Preis: 5,00 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
1. Genehmigte Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 - 1998 .....	5
2. Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn- und Nichtwohngebäuden im Januar 1998 nach Gebäudeart und Bauherren .....	6
3. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	8
4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	10
5. Fertiggestellte Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden 1992 - 1998 .....	11
6. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Januar 1998 nach Gebäudeart und Bauherren .....	12
7. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Januar 1998 nach Verwaltungsbezirken .....	13

## Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistiken ist das „2. Gesetz über die Durchführung von Statistiken der Bautätigkeit und die Fortschreibung des Gebäudebestandes“ (2. BauStatG) vom 27. Juli 1978 (BGBl. I S. 1118), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes zur Förderung des Wohnungsbaus (WoBauFördG 1994) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1184), Artikel 12 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung- StatÄndVO) vom 20. November 1996 (BGBl. I S.1804) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz- BStatG) vom 22. Januar 1987 BGBl. I S. 462,565).

Erfasst werden alle genehmigungspflichtigen Bauvorhaben, alle Bauvorhaben nach §69 der Brandenburgischen Bauordnung - BbgBO und die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Die Bautätigkeitsstatistiken (Hochbaustatistiken) sind Bundesstatistiken der genehmigungspflichtigen Bauvorhaben sowie der Bauvorhaben nach §69 BbgBO und der zustimmungspflichtigen Bauvorhaben mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung.

Die Bautätigkeitsstatistiken liefern nicht nur Informationen über Umfang und Struktur des Baugeschehens in tiefer regionaler und sachlicher Gliederung, sondern sind darüber hinaus ein wichtiger frühzeitiger Konjunkturindikator im Bausektor. Gleichzeitig stellen sie Planungsdaten für Wirtschaft, Forschung und Gebietskörperschaften bereit.

Als Ergebnisse werden Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, der Bauüberhang (am Jahresende genehmigt, aber noch nicht fertiggestellte Bauvorhaben) und die Abgänge des Berichtsjahres dargestellt. Gleichzeitig dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung. Erhebungseinheit ist das Gebäude bzw. die Baumaßnahme.

Im Nichtwohnbau werden Bagatellbauten - mit Ausnahme von Gebäuden mit Wohnraum - bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 35 000 DM veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfaßt. Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- und Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses verstanden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden und die Gemeinden.

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen basiert auf den Meldungen der unteren Bauaufsichtsbehörden, die nicht immer zeitgleich abgegeben werden können. Die monatlichen Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Meldungen, die im Berichtszeitraum übersandt wurden. Hieraus ergeben sich Unterschiede zu dem tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten, die sich erst in der Zusammenfassung zum Jahresende ausgleichen.

Im Jahr 1997 wurden rund 50 % der Baufertigstellungen an Wohnungen im Monat Dezember an das LDS BB gemeldet. Dieser Sachverhalt ist bei unterjährigen Analysen zu beachten.

Bei den Jahresergebnissen handelt es sich um endgültige Ergebnisse der jährlichen Aufbereitung, die geringfügig von der Addition der Monatsergebnisse abweichen können.

- Anmerkung:
- Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.
  - Abweichungen in der Summe ergeben sich aus den Rundungen der Einzelwerte. Dieser Sachverhalt trifft bei den Flächenwerten zu.

## Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an



2. Baugenehmigungen für die Errichtung von Wohn-

Januar

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt <sup>1) 2)</sup>					veransch. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
		Gebäude / Baumaßnahmen	Nutzfläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			
				insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnräume Anzahl	
<b>Wohnbau</b>							
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)							
1	1	.	.	.	.	.	.
2	2	.	.	.	.	.	.
3	3 und mehr (einschl. Wohnheimen)	.	.	.	.	.	.
4	Wohngebäude insgesamt	1 159	266	1 760	1 666	7 569	400 323
und zwar							
5	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	20	13	152	109	507	29 380
6	Wohngebäude im Fertigteilbau	.	.	.	.	.	.
von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	öffentliche Bauherren	2	1	2	3	10	1 325
8	Unternehmen	305	105	873	672	3 214	160 225
9	private Haushalte	849	154	867	978	4 303	233 920
10	Organisationen ohne Erwerbscharakter	3	5	18	13	42	4 853
<b>Nichtwohnbau</b>							
11	Anstaltsgebäude	3	35	-	-	-	11 610
12	Büro- und Verwaltungsgebäude	27	321	3	2	11	70 428
13	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	30	2	1	5	1 674
14	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	75	858	33	37	157	130 935
darunter							
15	Fabrik- und Werkstattgebäude	6	76	1	1	- 1	14 077
16	Handels- einschl. Lagergebäude	39	429	31	36	162	62 340
17	Hotels und Gaststätten	12	80	- 3	- 3	- 16	32 233
18	sonstige Nichtwohngebäude	20	140	5	5	18	44 167
19	Nichtwohngebäude insgesamt	134	1 384	43	45	191	258 814
darunter							
20	Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	.	.	.	.	.	.
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
21	öffentliche Bauherren	18	161	1	1	5	65 319
22	Unternehmen	93	1 177	35	40	166	183 779
23	private Haushalte	21	35	7	4	20	7 996
24	Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	11	-	-	-	1 720

1) einschließlich für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

2) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

und Nichtwohngebäuden nach Gebäudeart und Bauherren

1998

Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten des Bauwerkes		
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume			
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 DM		
753	447	203	753	895	4 030	200 092	1	
73	66	35	146	125	603	29 082	2	
71	257	97	726	460	2 296	113 491	3	
897	770	335	1 625	1 479	6 929	342 665	4	
12	52	29	121	88	402	22 576	5	
313	185	69	353	379	1 770	83 999	6	
1	1	1	1	1	5	975	7	
276	337	126	861	645	3 152	146 969	8	
619	426	203	745	824	3 727	192 975	9	
1	6	5	18	9	45	1 746	10	
3	17	35	-	-	-	11 610	11	
20	132	302	5	3	19	51 259	12	
7	14	31	-	-	-	1 416	13	
53	589	853	32	37	165	126 586	14	
3	92	80	-	-	-	13 600	15	
31	366	426	31	36	161	61 488	16	
6	37	75	1	1	4	30 058	17	
12	75	135	4	4	18	39 567	18	
95	828	1 355	41	44	202	230 438	19	
46	656	1 057	6	4	20	155 220	20	
13	81	142	1	1	5	45 752	21	
73	726	1 170	35	41	182	177 117	22	
8	16	33	5	2	15	6 049	23	
1	4	10	-	-	-	1 520	24	

3. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn-

Januar

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				veransch. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
		Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>			
	<b>Kreisfreie Städte</b>					
1	Brandenburg an der Havel	14	9	15	17	3 942
2	Cottbus	20	35	80	61	15 197
3	Frankfurt (Oder)	22	21	48	41	9 557
4	Potsdam	5	11	19	15	6 136
	<b>Landkreise</b>					
5	Barnim	105	79	171	158	35 626
6	Dahme-Spreewald	43	27	51	53	13 204
7	Elbe-Elster	10	6	11	12	2 458
8	Havelland	69	42	75	84	19 208
9	Märkisch-Oderland	124	142	336	262	56 650
10	Oberhavel	111	96	192	183	45 102
11	Oberspreewald-Lausitz	10	12	28	21	4 695
12	Oder-Spree	73	51	92	96	22 451
13	Ostprignitz-Ruppin	38	42	110	88	18 026
14	Potsdam-Mittelmark	131	99	174	188	44 813
15	Prignitz	12	8	13	15	3 592
16	Spree-Neiße	20	15	29	31	6 838
17	Teltow-Fläming	66	55	135	113	26 083
18	Uckermark	24	19	46	39	9 087
19	Land Brandenburg	897	770	1 625	1 479	342 665
20	darunter engerer Verflechtungsraum	559	447	950	886	203 823

und Nichtwohngebäude nach Verwaltungsbezirken

1998

darunter Gebäude mit 1 oder 2 Wohnungen				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
insgesamt	Rauminhalt	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veransch. Kosten des Bauwerkes	
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 DM	
14	9	15	3 942	6	20	42	-	12 815	1
13	8	14	3 997	9	129	336	1	41 734	2
19	10	19	5 182	-	-	-	-	-	3
3	2	3	946	-	-	-	-	-	4
104	57	107	24 876	7	97	134	-	30 914	5
42	26	48	12 944	3	25	37	-	17 277	6
10	6	11	2 458	5	14	27	4	5 206	7
69	42	75	19 208	7	97	169	-	29 232	8
103	60	113	23 983	7	102	136	2	17 912	9
102	61	109	28 618	6	22	34	12	9 627	10
9	6	10	2 949	2	6	14	-	461	11
71	48	81	20 695	1	8	9	-	2 100	12
31	21	32	8 866	10	26	49	-	6 139	13
124	86	133	38 246	12	38	79	7	19 023	14
12	8	13	3 592	1	4	10	-	1 520	15
19	13	24	5 988	3	4	8	1	1 292	16
58	34	64	15 997	5	47	65	12	15 950	17
23	14	28	6 687	11	190	207	2	19 236	18
826	513	899	229 174	95	828	1 355	41	230 438	19
517	314	558	141 307	29	373	544	31	108 278	20

4. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Verwaltungsbezirken

Januar 1998

Verwaltungsbezirk	Gebäude / Baumaß- nahmen <sup>1)</sup>	Nutzfläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen		veransch. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	31	44	18	22	19 006
Cottbus	42	352	86	70	61 224
Frankfurt (Oder)	26	4	52	45	12 612
Potsdam	15	25	21	24	27 287
<b>Landkreise</b>					
Barnim	131	155	182	170	69 558
Dahme-Spreewald	59	40	69	65	34 121
Elbe-Elster	29	33	17	18	9 334
Havelland	106	187	83	103	55 769
Märkisch-Oderland	181	185	352	286	79 833
Oberhavel	126	81	210	197	56 109
Oberspreewald-Lausitz	27	26	31	27	7 459
Oder-Spree	86	39	90	101	26 605
Ostprignitz-Ruppin	74	55	133	106	31 088
Potsdam-Mittelmark	166	128	191	209	73 277
Prignitz	23	7	21	22	7 588
Spree-Neiße	38	14	34	38	10 046
Teltow-Fläming	89	88	151	144	46 533
Uckermark	64	189	62	64	31 688
Land Brandenburg	1 293	1 650	1 803	1 710	659 137
darunter engerer Verflechtungsraum	677	739	1 044	991	354 293

1) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.



6. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Gebäudeart und Bauherren

Januar 1998

Gebäudeart Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahmen <sup>1)</sup>	Nutz- fläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen			veransch. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
			insgesamt	Wohnfläche	Wohnräume	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	
<b>Wohnbau</b>						
Wohngebäude insgesamt	639	234	1 149	1 039	4 835	237 497
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	32	35	251	186	904	35 543
von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	2	-	2	3	11	590
Unternehmen	100	100	515	391	1 866	78 839
private Haushalte	536	132	620	638	2 922	156 646
Organisationen ohne Erwerbscharakter	1	2	12	7	36	1 422
<b>Nichtwohnbau</b>						
Anstaltsgebäude	4	49	-	0	- 1	25 991
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	158	- 6	- 5	- 34	90 752
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	55	1	1	1	2 539
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	44	316	27	20	98	53 637
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	233	-	-	-	29 598
Handels- einschl. Lagergebäude	20	130	28	20	103	19 727
Hotels und Gaststätten	3	19	- 1	- 1	- 5	3 284
sonstige Nichtwohngebäude	15	111	2	2	7	32 079
Nichtwohngebäude insgesamt	84	689	24	18	71	204 998
von den Nichtwohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	11	140	-	-	-	113 446
Unternehmen	62	616	20	14	62	87 029
private Haushalte	9	- 74	3	3	7	1 791
Organisationen ohne Erwerbscharakter	2	7	1	0	2	2 732

1) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

7. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden nach Verwaltungsbezirken

Januar 1998

Verwaltungsbezirk	Gebäude / Baumaß- nahmen <sup>1)</sup>	Nutzfläche 100 m <sup>2</sup>	Wohnungen		veranschl. Kosten des Bauwerkes 1 000 DM
			insgesamt	Wohnfläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	37	5	39	40	10 682
Cottbus	10	2	7	9	1 883
Frankfurt (Oder)	10	32	7	9	66 327
Potsdam	7	105	15	12	27 900
<b>Landkreise</b>					
Barnim	53	82	76	72	27 881
Dahme-Spreewald	61	96	145	121	57 427
Elbe-Elster	12	- 80	5	7	2 155
Havelland	151	182	132	130	45 971
Märkisch-Oderland	60	24	99	91	18 040
Oberhavel	60	34	223	177	37 058
Oberspreewald-Lausitz	15	8	11	12	4 956
Oder-Spree	44	52	79	68	31 248
Ostprignitz-Ruppin	13	3	10	12	2 743
Potsdam-Mittelmark	86	107	142	130	42 016
Prignitz	1	2	-	-	64
Spree-Neiße	49	30	53	59	16 164
Teltow-Fläming	48	212	116	99	41 417
Uckermark	6	28	14	11	8 563
Land Brandenburg	723	923	1 173	1 057	442 495
darunter					
engerer Verflechtungsraum	307	571	750	631	216 724

1) Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben.

